
ENKIDU

MIOVSKI GROUP

undefined

Glossar

- Stammdaten** Die gemeinsamen, sich langsam ändernden "Substantive", auf denen eine Organisation operiert — Parteien, Vermögenswerte, Orte, Produkte, Konten.
- Stammentität** Das konkrete Substantiv, das ein Deployment zuerst mastert; das laufende Beispiel ist eine generische Partei.
- Golden Record** Der einzige maßgebliche, zusammengesetzte Datensatz einer Entität, attributweise aus der besten Quelle zusammengesetzt.
- Beitragendes System** Jedes operative System, das seine eigene Version der Entität hält und den Hub speist (Systeme der Eingabe, des Datensatzes, des Engagements, des Betriebs).
- Koexistenz** Der gewählte MDM-Stil: Der Hub mastert und bereinigt die Entität und bleibt bidirektional mit den Quellen synchronisiert.
- Bronze / Silber / Gold** Die drei dauerhaften Zonen der Pipeline: roh und unveränderlich (Bronze); Arbeit und Bereinigung (Silber); vertrauenswürdig und fertig (Gold).
- Survivorship** Die Regeln, die den besten Wert je Attribut wählen, wenn Quellen sich widersprechen.
- Identitätsauflösung** Erkennen, dass mehrere Quelldatensätze dieselbe reale Stammentität beschreiben.
- Herkunft / Nachweiskette** Woher ein Wert stammt, und die geordnete, erfasste Abfolge automatischer und menschlicher Entscheidungen, die ihn erzeugt haben.
- HITL** Mensch in der Schleife — ein Steward entscheidet dort, wo Automatisierung es nicht soll.
- XREF** Der Querverweis, der die Golden-ID jedem Quellsystemschlüssel zuordnet.
- Stammdaten-Warehouse (DWH)** Teil 2 — die analytikseitige Konsolidierungsschicht, die die Daten der Beitragenden an MDM-Golden-Records anpasst.
- Konforme Dimension** Eine Golden-Entität, im Warehouse konsistent genutzt, sodass Fakten eine Entitätssicht teilen.
- Wartezone** Wo DWH-Datensätze einer unbekannten Entität geparkt werden, bis MDM einen Golden Record erzeugt.

Zusammenfassung

Jede größere Organisation betreibt mehrere Systeme, die jeweils ihre eigene Version derselben Kernentitäten halten — derselbe Kunde, Bürger, Patient, Soldat, Vermögenswert oder Lieferant, unter unterschiedlichen Kennungen, Schreibweisen und Statuswerten. Diese Fragmentierung erzeugt Duplikate, unzuverlässige Berichte und Compliance-Risiken. Das Problem ist universell; nur der Name der Entität ändert sich je Sektor.

Dieses Dokument beschreibt die Zielarchitektur einer Enterprise-Stammdatenplattform in zwei Teilen, sektorunabhängig. Teil 1 (MDM) pflegt maßgebliche Stammdaten; Teil 2 (DWH) konsolidiert die Daten derselben Beitragenden gegen diese Golden Records und liefert sie denormalisiert an Analytik und KI. Beide nutzen die Bronze -> Silber -> Gold-Disziplin.

Man kann nicht integrieren, was man nicht identifizieren kann.

Diese Plattform macht die Kernentitäten identifizierbar, vertrauenswürdig und teilbar — wie der Sektor sie auch nennt.

1. Kontext und Problemstellung

1.1 Das universelle Problem

Eine Organisation betreibt mehrere Systeme, die jeweils ihre eigene Version derselben Entitäten halten — mit unterschiedlichen Kennungen, Schreibweisen und Statuswerten. Der MDM-Hub erzeugt und pflegt die maßgebliche Darstellung jeder Entität — den Golden Record — und vermittelt ihn, damit Quellen gegen einen vertrauenswürdigen Datensatz integrieren statt gegeneinander.

1.2 Ein sektorneutrales Modell

Beitragende Systeme werden nach ihrer Rolle beschrieben, nicht nach Produktkategorie. Jedes reale Deployment ordnet seine Systeme diesen Rollen zu:

System der Eingabe

Wo die Entität erstellt und besessen wird. Maßgeblich für Existenz und Kernidentität.

System des Datensatzes

Wo die kanonischen operativen Daten liegen. Maßgeblich für bestimmte Attributmengen.

System des Engagements

Wo täglich mit der Entität interagiert wird. Liefert Kontakt-, Aktivitäts- und Statusdaten.

System des Betriebs / der Planung

Wo die Entität eingesetzt oder geplant wird. Liefert operative Identität und Zustand.

Nachgelagerter Konsument

Analytik, Berichte, KI/ML und Integrationen. Liest den Golden Record; mastert ihn nicht.

Das laufende Beispiel ist eine generische Partei. Die Architektur gilt unverändert für Kunde, Bürger, Patient, Lieferant oder eine Person unter einem Verteidigungsmandat — und für Nicht-Partei-Entitäten (Vermögenswerte, Orte, Produkte, Konten).

1.3 Dasselbe Modell über Sektoren

Die Struktur ist konstant; nur die Instanziierung ändert sich. Ein Deployment benennt seine Entität, weist jedem System eine Rolle zu und legt die Survivorship-Priorität fest — nichts an der Architektur bewegt sich.

Kommerziell / Unternehmen

Entität: Kunde, Lieferant, Produkt. Rollen: CRM (Engagement), ERP (Datensatz), Abrechnung, E-Commerce (Eingabe).

Öffentlicher Sektor / Regierung

Entität: Bürger, Fall, Leistungsempfänger. Rollen: Registrierung (Eingabe), Fallmanagement

(Datensatz), Portale (Engagement).

Gesundheitswesen

Entität: Patient, Leistungserbringer, Kontakt. Rollen: Aufnahme/ADT (Eingabe), klinischer Datensatz (Datensatz), Planung (Betrieb).

Verteidigung / öffentliche Sicherheit

Entität: Person, Einheit, Plattform, Vermögenswert. Rollen: Personalsystem (Eingabe), operatives C2 (Betrieb), Logistik (Datensatz).

Belegschaft / HR

Entität: Beschäftigter, Stelle, Organisationseinheit. Rollen: HRIS (Eingabe), Abrechnung (Datensatz), Planung (Betrieb), Verzeichnis (Engagement).

Da das Modell entitätsagnostisch ist, kann man zuerst die schmerzhafteste Entität mastern und später weitere hinzufügen, ohne neu zu architekturen.

1.4 Umfang

Im Umfang (Phase 1): eine Stammentität und ihre Kernattribute, ihre Hierarchie und der Identitäts-Querverweis. Außerhalb (spätere Phasen): weitere Stammdatendomänen, die vollständige transaktionale Integration und die Abschaltung von Alt-Schnittstellen.

2. Architekturprinzipien und -entscheidungen

Die Architektur wird von vier kritischen Entscheidungen sowie einer Wahl des MDM-Stils geprägt.

Entscheidung 1 · Mehrstufige Aufnahme

Daten durchlaufen drei Zonen — Bronze (roh), Silber (Bereinigung und Auflösung), Gold (fertige Golden Records). Jede Zone ist eine dauerhafte, gesondert gesteuerte Grenze.

Entscheidung 2 · Explizite Teilsysteme

Jede Fähigkeit des Hubs ist benannt, abgegrenzt und mit einer Verantwortung versehen.

Entscheidung 3 · Herkunft und Nachweiskette

Für jedes Golden-Attribut werden Herkunft und Entscheidungsabfolge erfasst — ausreichend, um jeden Datensatz zu rekonstruieren und zu verteidigen.

Entscheidung 4 · Automatisierte plus HITL-Kuration

Die Kurationsmaschine löst bei hoher Zuversicht automatisch auf und leitet Mehrdeutiges, Unsicheres oder Sensibles an einen Steward. Die Aufteilung wird durch Schwellen und Richtlinien geregelt.

2.1 Gewählter Stil — Koexistenz

Von den vier klassischen MDM-Stilen wählt dieser Entwurf die Koexistenz: Der Hub mastert den Datensatz und bleibt bidirektional mit den Quellen synchronisiert, die die Eingabesysteme ihrer Eigentümer bleiben.

Registry — abgelehnt

Dünner Index, der auf Quellen verweist; Golden Record virtuell beim Lesen. Zu wenig Kontrolle.

Consolidation — teilweise

Zentrale Kopien vor allem für Berichte. Gut für Analytik, liefert aber keine vertrauenswürdigen Daten an den Betrieb zurück.

Koexistenz — gewählt

Der Hub mastert, bereinigt und synchronisiert bidirektional. Balanciert Autorität und akzeptable Änderung der Quellen.

Centralized — spätere Option

Der Hub wird zum einzigen Eingabesystem. Höchste Konsistenz, aber die größte organisatorische Störung.

2.2 Unterstützende Prinzipien

- Programm, kein Projekt: Governance und Stewardship sind erstrangig und fortlaufend.
- Rohdaten sind unveränderlich: Bronze ist der wiedergebbare Nachweis alles Empfangenen.
- Jede Entscheidung ist zuordenbar: Kein Wert erreicht Gold ohne erfasste Quelle und Begründung.
- Quelle vertrauenswürdiger Daten, nicht nur eine einzige Wahrheitsquelle.

3. High-Level-Referenzarchitektur

Die Architektur wird von oben nach unten als Fluss und von links nach rechts nach Zone gelesen: Quellen speisen die Integration; Daten landen in Bronze, werden in Silber kuratiert und in Gold gemastert; Golden Records werden veröffentlicht. Zwei querschnittliche Ebenen umspannen jede Schicht: Governance und Stewardship; Sicherheit, Herkunft und Audit.

4. Teilsystemkatalog

Jedes Teilsystem hat eine klare Verantwortung und deckt den gesamten Lebenszyklus einer Stammentität ab.

SUB-01 · Integration und Konnektoren

Erfasst jede Quelle (CDC, API, Batch/Datei, Ereignisse), speist Bronze und syndiziert Golden Records.

SUB-02 · Datenmodell und Entitätsschema

Definiert die Stammentität, ihre Attribute, Beziehungen und Hierarchien.

SUB-03 · Datenqualitätsmaschine

Profilert, standardisiert, validiert und reichert nach den sechs Qualitätsdimensionen an.

SUB-04 · Matching und Deduplizierung

Identitätsauflösung per exaktem, unscharfem, probabilistischem und KI-gestütztem Matching.

SUB-05 · Survivorship und Konfliktlösung

Führt das beste Attribut je Quelle zusammen und löst widersprüchliche Werte auf.

SUB-06 · Stewardship-Workflow (HITL)

Menschliche Prüfung, Ausnahmebehandlung und Freigabe unsicherer Änderungen.

SUB-07 · Golden Record und XREF

Setzt den maßgeblichen Datensatz und den Querverweis zusammen und speichert sie.

SUB-08 · Hierarchie- und Beziehungsverwaltung

Pflegt Eltern/Kind-Gruppierungen und Berichtslinien.

SUB-09 · Metadaten und Referenzdaten

Definitionen, Eigentum, Qualitätsregeln und kontrollierte Codelisten.

SUB-10 · Sicherheit, Herkunft und Auditierbarkeit

Zugriffskontrolle plus Herkunft und Nachweiskette für jeden Wert und jede Entscheidung.

SUB-11 · Governance- und Stewardship-Konsole

Die operative Oberfläche für Definitionen, Entscheidungsrechte, Richtlinien und Ausnahmen.

SUB-12 · Publikation und Syndizierung

Sendet Golden Records an operative Konsumenten (Rücksynchronisierung) und an die Analytik.

5. Die Aufnahmepipeline — Bronze · Silber · Gold

Eine Medallion-Pipeline mit drei Zonen. Beförderung erfolgt nur bei Erfüllung des nächsten Kriteriums; nichts wird aus Bronze gelöscht, alles ist wiedergebbbar.

5.1 Bronze — Landing-Zone

Empfängt Daten genau wie gesendet, ohne Änderung; jeder Datensatz wird gestempelt. Der wiedergebbare Nachweis: Silber kann ohne erneute Extraktion neu aufgebaut werden.

5.2 Silber — Arbeitszone

Hier geschehen Bereinigung und Auflösung: profilieren und standardisieren, validieren und anreichern, matchen und deduplizieren, dann Survivorship und Konfliktlösung anwenden. Unsicheres wird an die Stewardship eskaliert.

5.3 Gold — vertrauenswürdige Zone

Enthält nur fertige Golden Records. Die Beförderung vergibt eine stabile Golden-ID, aktualisiert die XREF, frischt Hierarchien auf und veröffentlicht; bei Koexistenz werden korrigierte Werte an die Quellen zurücksynchronisiert.

ZONENEIGENSCHAFTEN

Inhalt Bronze: roh; Silber: Cluster in Bearbeitung; Gold: fertige Golden Records.

Veränderbarkeit Bronze: unveränderlich; Silber: neu ableitbar; Gold: versioniert, kontrolliert.

Zugriff Bronze: Pipeline und Audit; Silber: Maschine und Stewards; Gold: Konsumenten

(Lesen), Rücksynchronisierung.

6. Kurationsmaschine — automatisiert und Mensch in der Schleife

Die Kurationsmaschine entscheidet über Identität und löst Konflikte, mit einer bewussten Aufteilung zwischen einer automatisierten Spur (sichere Entscheidungen) und einer HITL-Spur (mehrdeutig, unsicher, sensibel), geregelt durch Schwellen und Richtlinien.

6.1 Die automatisierte Spur

Über dem Auto-Merge-Schwellenwert und ohne sensiblen Attributkonflikt handelt die Maschine allein: sie führt zusammen, wendet Survivorship an, erfasst Regel und Begründung und bewegt das Ergebnis Richtung Gold. Der Pfad mit hohem Volumen.

6.2 Die HITL-Spur

Unsicheres oder Sensibles wird an einen Steward geleitet, der Cluster, konkurrierende Werte, Scores und Herkunft sieht und entscheidet. Jede Aktion wird mit Identität und Begründung erfasst und dient als Tuning-Signal.

6.3 Wo ein Mensch eingreifen muss

Match im Mittelband — HITL

Score liegt zwischen Auto-Merge- und Kein-Match-Schwelle — echt mehrdeutige Identität.

Konflikt maßgeblicher Quellen — HITL

Zwei vertrauenswürdige Quellen widersprechen sich und Survivorship löst es nicht.

Änderung eines sensiblen Attributs — HITL

Regulierte Felder (nationale ID, geschützte Daten) erfordern ausdrückliche Freigabe.

Möglicher Fehl-Merge / -Split — HITL

Ein Merge würde zwei reale Entitäten verbinden, oder ein Über-Merge muss gelöst werden.

Validierungsausnahme — HITL

Ein Datensatz fällt bei einer nicht autokorrigierbaren Regel durch (unmögliches Datum, Hierarchieschleife).

Neues / nicht zugeordnetes Attribut — HITL

Eine Quelle sendet ein Feld ohne Modellzuordnung; ein Steward entscheidet.

Klarer Match hoher Zuversicht — AUTO

Kein Mensch nötig — automatisch mit erfasster Begründung angewandt.

7. Sicherheit, Herkunft und Auditierbarkeit

Diese Fähigkeit beantwortet für jeden Wert: wer ihn sehen oder ändern darf (Sicherheit), woher er stammt (Herkunft) und welche Entscheidungsabfolge ihn erzeugt hat (Nachweiskette). Sie erfasst Belege in jedem Schritt.

7.1 Sicherheit und Zugriffskontrolle

Rollen- und attributbasierter Zugriff auf Zonen und Felder; Verschlüsselung und Maskierung sensibler Attribute; geringstes Privileg je Zone — Bronze wird nie bearbeitet.

7.2 Herkunft und Nachvollziehbarkeit

Für jedes Golden-Attribut erfasst der Hub die beitragende Gewinnerquelle, die konkurrierenden Werte und die Regel oder Entscheidung, die es wählte. Die Herkunft ist attributgenau, nicht nur datensatzgenau.

7.3 Audit und Nachweiskette

Jede Transformation und Entscheidung — automatisch oder menschlich — wird in ein Append-only-Protokoll geschrieben, ausreichend, um jeden Datensatz zu rekonstruieren und zu verteidigen. Datenschutzregime (DSGVO, PIPEDA) verlangen zu wissen, wo Daten liegen; attributgenaue Herkunft macht dies zur Abfrage.

8. Golden Record und Publikation

Der Golden Record ist die maßgebliche Darstellung, attributweise zusammengesetzt. Er ist keine Kopie eines Systems; er ist das vereinbarte Komposit plus der Querverweis.

Golden-ID und Querverweis

Jede Entität erhält eine stabile Golden-ID; die XREF ordnet sie jedem lokalen Quellschlüssel zu.

Hierarchien und Beziehungen

Eine Beziehungsänderung wird einmal im Hub aufgelöst und überall veröffentlicht.

Publikation und Rücksynchronisierung

Veröffentlicht über Ereignisse und APIs; bei Koexistenz fließen korrigierte Werte an die Quellen zurück.

9. Governance und Stewardship

MDM steht und fällt mit Governance, nicht Werkzeugen. Diese Rollen betreiben die Konsole und setzen die Richtlinien der Auto/HITL-Aufteilung.

Dateneigentümer

Geschäftsautorität der Domäne; genehmigt Definitionen, Survivorship und Vorrang je Attribut.

Data Steward

Täglicher Hüter der Qualität; bearbeitet die HITL-Warteschlange — Merges, Rück-Merges, Konflikte, Ausnahmen.

Datenverwahrer

IT-Seite; betreibt und sichert Hub, Speicher und Integrationstechnik.

Governance-Rat

Setzt Standards, schlichtet Streitfälle und genehmigt Schwellen und Richtlinien.

10. Querschnittliche Belange

- Skalierbarkeit und Wiedergabe: unveränderliches Bronze erlaubt den Neuaufbau von Silber und Gold per Wiedergabe.
- Idempotenz: Erneutes Aufnehmen desselben Datensatzes ergibt dasselbe Ergebnis.
- Latenzmodi: Ereignis/CDC für Nahezu-Echtzeit; Batch für Massenladungen.
- Versionierung: Golden Records, Regeln und Entitätsmodell werden versioniert.
- Qualitätsüberwachung: die sechs Dimensionen fortlaufend gemessen.
- Phasenweise Einführung: mit der Domäne beginnen, in der schlechte Daten am meisten schaden.

11. Stammdaten-Warehouse — Überblick und Beziehung zu MDM

Das DWH ist die analytikseitige Konsolidierungsschicht. Wo MDM Identität auflöst, integriert das DWH die breiteren operativen und transaktionalen Daten, passt sie an diese Stammentitäten an und formt sie für Abfrage und Modellierung um.

Saubere Aufteilung der Autorität: MDM (Teil 1) ist die Dimensionsautorität; das DWH (Teil 2) trifft auf diese konformen Dimensionen — es löst Identität nie selbst auf, sondern schlägt sie bei MDM nach. Beide staffeln Bronze -> Silber -> Gold, aber das Silber des DWH ist das normalisierte integrierte Modell und das Gold die denormalisierte, analytikbereite Form.

12. Die DWH-Aufnahmepipeline — Bronze · Silber · Gold

Ein Medallion-Fluss mit drei Zonen, auf analytische Konsolidierung abgestimmt: Bronze landet die Rohextrakte; Silber konsolidiert und normalisiert gegen die MDM-Daten; Gold denormalisiert für den Konsum.

12.1 Bronze — Landing-Zone

Empfängt die Rohextrakte wie gesendet, stempelt sie und persistiert sie unveränderlich; die Pipeline bleibt wiedergebar.

12.2 Silber — Konsolidierungszone (normalisiert)

Konsolidierung gegen MDM: normalisieren und bereinigen, Schlüssel über die XREF zu Golden-IDs auflösen, Referenzcodes verbinden und Golden-Attribute als konforme Dimensionen anhängen. Hier löst die unbekannte Entität die Wartezone aus.

12.3 Gold — Servierzone (denormalisiert)

Formt das Modell in denormalisierte Formen (Stern-Schemata, breite Tabellen, Aggregate) und veröffentlicht an Data Marts, BI-Tools und den Feature Store. Da die Identität bereits konform ist, kann Gold frei denormalisieren.

DWH-ZONENEIGENSCHAFTEN

Inhalt Bronze: Rohextrakte; Silber: konsolidiertes integriertes Modell; Gold: dimensionale / breite Tabellen.

Form	Bronze: wie empfangen; Silber: normalisiert (3NF); Gold: denormalisiert.
MDM-Abhängigkeit	Bronze: keine; Silber: Golden-ID, XREF, Referenzdaten; Gold: von Silber geerbt.
Identitätsreferenzen	Bronze: lokale Schlüssel; Silber: zu Golden-IDs aufgelöst; Gold: durchgängig Golden-IDs.
Konsument	Bronze: Pipeline und Audit; Silber: Pipeline (intern); Gold: BI, KI/ML, Ad-hoc.

13. Pipeline-Komponentenkatalog

Jede Komponente der DWH-Pipeline trägt eine Verantwortung und setzt den automatisierten Fluss und den Wartezonen-Ausnahmepfad um.

DWH-01 · Quell-Extraktoren / Konnektoren

Ziehen Daten aus jeder Quelle (CDC, Batch, API, Datei) nach Bronze.

DWH-02 · Bronze-Rohspeicher

Dauerhaftes, unveränderliches Landing der Extrakte; der Wiedergabepunkt der Pipeline.

DWH-03 · Normalisierung und Bereinigung

Konformiert Typen und Formate, behebt Struktur und entfernt quellinterne Duplikate.

DWH-04 · Schlüsselauflösungsdienst

Ordnet jeden Geschäftsschlüssel über die XREF seiner Golden-ID zu. Das Gate, das Unbekanntes erkennt.

DWH-05 · Referenzdaten-Verknüpfung

Löst codierte Werte über MDM-Referenzdaten zu standardisierten Beschreibungen auf.

DWH-06 · Stammdaten-Anreicherung

Hängt Golden-Record-Attribute als konforme Dimensionen an.

DWH-07 · Integriertes / normalisiertes Modell

Setzt das integrierte 3NF-Modell in Silber zusammen, alle Referenzen auf Golden-IDs.

DWH-08 · Wartezonen-Manager

Parkt ungelöste Datensätze, übermittelt die Entität an MDM und verarbeitet bei Auflösung neu.

DWH-09 · Denormalisierung / dimensionaler Modellierer

Wandelt das integrierte Modell in Stern-Schemata und breite Tabellen für Gold.

DWH-10 · Aggregation und Vorberechnung

Materialisiert Zusammenfassungen, Metriken und Roll-ups für schnelle Abfragen.

DWH-11 · Servierschicht / Data Marts

Stellt Gold für BI, Ad-hoc-Analytik und den KI/ML-Feature-Store bereit.

DWH-12 · Orchestrierung und Planung

Treibt den Ende-zu-Ende-Fluss — Abhängigkeiten, Trigger, Wiederholungen und den

Wartezonen-Rückruf.

DWH-13 · Qualität und Überwachung

Prüft Aktualität, Vollständigkeit und Abgleich über Zonen; löst Alarme aus.

DWH-14 · Herkunft und Audit (geteilt)

Erweitert die Herkunftsfähigkeit aus Teil 1 auf die DWH-Transformationen.

14. Automatisierter Fluss und die Wartezone

Die DWH-Pipeline läuft vollständig automatisiert. Genau eine Ausnahme, ebenfalls automatisch: Daten, die eine Entität ohne Golden Record referenzieren, werden beiseitegelegt statt mit geratener Identität geladen.

14.1 Der Ausnahmepfad

Findet DWH-04 keine Golden-ID, parkt DWH-08 den Datensatz, übermittelt die Entität an die MDM-Pipeline und wartet. Sobald MDM den Golden Record veröffentlicht und die XREF aktualisiert, werden die Datensätze automatisch neu bewertet und laufen nach Gold.

14.2 Warum parken statt raten

Eine Identität zu erfinden ist Autorität des MDM, nicht des Warehouse. Parken wahrt die Konsistenz und das Prinzip der einzigen Autorität: Das DWH löst Identität nie selbst auf, es überlässt es MDM.

14.3 Wo Menschen (nicht) auftreten

Der DWH-Pfad ist vollständig automatisiert. Ein Mensch tritt nur in Teil 1 auf: Kann die MDM-Kurationsmaschine die Entität nicht auflösen, übernimmt dort ein Steward. Vom Warehouse aus ist das unsichtbar.

WARTEZONEN-ZUSTÄNDE

Geparkt Datensatz gehalten; Entität an MDM übermittelt; wartet auf einen Golden Record. (automatisch)

Ausgelöst MDM hat den Golden Record veröffentlicht und die XREF aktualisiert. (automatisch)

Neuverarbeitung Gehaltene Datensätze neu bewertet; Schlüssel lösen nun auf. (nach Gold)

Freigegeben Datensätze konform und befördert; Wartezonen-Eintrag gelöscht. (fertig)

Eskaliert MDM konnte nach Wiederholungen / Timeout nicht auflösen. (Ausnahme)

15. Ende-zu-Ende: Teil 1 und Teil 2

Zusammen bilden die beiden Teile eine Plattform mit einer einzigen Autorität für Identität. MDM löst auf und veröffentlicht; das DWH konsolidiert alles Übrige dagegen. Die Wartezonen-Schleife ist die Nahtstelle, die beide im Takt hält.

15.1 Kernaussagen

- Stammdaten sind die gemeinsamen Substantive des Geschäfts; MDM erzeugt einen Golden Record und ist ein Programm, kein Projekt.

- Die Architektur ist sektorunabhängig: Entität benennen, Rollen zuweisen, Survivorship festlegen — die Struktur bleibt gleich.
- Die Bronze -> Silber -> Gold-Pipeline hält Rohdaten unveränderlich und wiedergebar und befördert nur Fertiges.
- Die Kuration ist ausdrücklich geteilt: das Sichere automatisieren, das Mehrdeutige und Sensible eskalieren.
- Jeder Wert trägt seine Herkunft und jede Entscheidung ihre Nachweiskette — Grundlage von Vertrauen und Compliance.
- Koexistenz balanciert Autorität und akzeptable Änderung; nur bewusst zentralisieren.
- Das DWH konsolidiert Daten gegen die Golden Records: Silber normalisiert, Gold denormalisiert und KI-bereit.
- Die DWH-Pipeline ist vollautomatisch; die eine Ausnahme (Entität ohne Golden Record) wird durch Parken und Neuverarbeitung behandelt.
- Eine einzige Autorität für Identität: Das Warehouse löst Entitäten nie selbst auf; MDM tut es, und das Warehouse wartet.

Referenzen

- [1] MIOVSKI GROUP / Enkidu Enterprises (2026). Trust Assurance Overview (Orig), v1.0.
- [2] MIOVSKI GROUP / Enkidu Enterprises (2026). Aegis Assure — AI Data Governance and Ethics Assessment, v3.0.
- [3] Enkidu Enterprises (2026). Tangram Overview, v1.0.
- [4] The Open Group. ArchiMate 3.2 Specification.
- [5] DAMA International. DAMA-DMBOK: Data Management Body of Knowledge (2. Aufl.).

ENDE DES DOKUMENTS